



Mipa Limes

Kalkinnenfarbe

Produkt-Information

d1/0309
Seite 1 von 2

Produktbeschreibung

Verwendungszweck :	Mipa Kalkinnenfarbe basiert auf den seit Jahrhunderten bewährten und natürlichen Rohstoff Kalk. Für mineralische, hochdiffusionsfähige, matte und natürliche Wandoberflächen im Innenbereich.		
Eigenschaften :	<ul style="list-style-type: none">- gutes Deckvermögen- feuchtigkeitsregulierend- kalkmatt- wasserverdünnbar- Konservierungsmittelfrei- Lösemittelfrei- natürlich fungizid weil mineralisch-alkalisch		
Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01:	Kalk, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive		
Farbton :	weiß		
Spezifikation :	Glanzgrad:	matt	
	Spez.Gewicht :	ca. 1,53 g/cm ³	DIN 51 757
	Viskosität :	thixotrop	DIN 53 019
	pH-Wert :	ca. 13	DIN 53 785
Lagerung :	Gebinde gut verschlossen in kühlen, trockenen, aber frostfreien Räumen 3 Jahre lagerfähig.		
Kennzeichnung :	VbF: entfällt; Gefahrstoffverordnung: reizend		
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 75 g/l (2007)/ 30 g/l (2010) Dieses Produkt enthält maximal 0g/l VOC		

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen :	Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter + 5°C und über + 30°C oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind verarbeiten.
Geeignete Untergründe :	mineralische Untergründe wie z.B. Kalkputze, Kalkzementputze, mineralische Altanstriche
Untergrundvorbehandlung :	Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken, ausreichend saugfähig und nicht wasserabweisend sein. Leimfarbenanstriche oder Tapetenkleister sind restlos zu entfernen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei mehhlenden, sandenden oder saugenden Flächen ist ein Grundanstrich mit Mipa Silikatverdünner (1:1 mit Wasser gemischt, Produktinformation beachten) vorzunehmen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.



Mipa Limes Kalkinnenfarbe Produkt-Information

d1/0309
Seite 2 von 2

Auftragsverfahren :	Streichen und Rollen
Verdünnung :	Je nach Untergrund bis 20% mit Wasser verdünnen.
Trockenzeit :	Bei 20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden überarbeitbar. Bei kühlen Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich die Trockenzeiten.
Verarbeitung :	Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Den Untergrund gegebenenfalls leicht anfeuchten. Zur Vermeidung von Ansätzen Mipa Mineralfarbe mit ausreichend Wasser verdünnen und nass in nass mager verarbeiten. Bei homogenen Untergründen ist in der Regel ein zweimaliger Anstrich, bei kontrastreichen oder ausgebesserten Untergründen kann ein dreimaliger Anstrich notwendig werden. Die Farbe muss gleichmäßig aufgetragen und verteilt werden. Dabei die Farbe nicht nur in eine Richtung streichen, sondern senkrecht und waagrecht in einem Arbeitsgang. Umgebung sorgfältig abdecken, insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien vor Farbspritzern schützen.
Ergiebigkeit :	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 6 m ² /l pro Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Besondere Hinweise

Produkttypisch dickt Mipa Limes Kalkinnenfarbe bei längerer Lagerung etwas ein. In diesem Fall die Farbe einfach aufrühren.

Sicherheitsratschläge

Mipa Mineralfarbe auf Kalkbasis reagiert alkalisch. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.